

# Onkologie

In der Onkologie hat die minimal invasive Operation den größten Stellenwert beim Gebärmutterkrebs. Hierbei sind häufig ältere und adipöse Frauen betroffen und exakt diese Gruppe von Patientinnen profitiert von der Laparoskopie: Weniger und kleine Narben, rasche Erholung nach der OP, weniger Thrombosen und Infektionen sind nur einige Vorteile. Im Vergleich zur offenen Operation haben die Patientinnen auch keinen onkologischen Nachteil.

Anders ist dies beim Gebärmutterhalskrebs. Hierbei konnte kürzlich gezeigt werden, dass in bestimmten Situationen die offene Operation, also der Bauchschnitt besser ist als die Laparoskopie. Auch beim Eierstockkrebs wird die Entfernung des Tumors mittels Bauchschnitt durchgeführt. Allerdings führen wir zur Sicherung der Diagnose oft zu Beginn eine Laparoskopie durch. In jedem Fall werden wir mit Ihnen im Detail die bestmögliche operative Therapie besprechen.



# Sprechzeiten

A.ö. Landeskrankenhaus Hall i.T.  
6060 Hall i.T. · Milser Straße 10

**Primar Univ. Prof. DDr. Peter Widschwendter**

Mo 09.00 – 15.00 Uhr

Mi 09.00 – 15.00 Uhr

unter Tel. 050 504-363 07

## Urogynäkologische Sprechstunde

Mo 09.00 – 15.30 Uhr

## Zysten/Myome/Endometriose

Di 08.00 – 12.00 Uhr

Do 09.00 – 15.00 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

## Terminvereinbarung

Mo – Fr von 08.00 – 15.00 Uhr  
unter Tel. 050 504-363 00 oder  
[hall.fr.ambulanz@tirol-kliniken.at](mailto:hall.fr.ambulanz@tirol-kliniken.at)

Herausgeber: LKH Hall, Milserstr. 10, 6060 Hall in Tirol  
Für den Inhalt verantwortlich: Prim. Univ. Prof. DDr. Peter Widschwendter  
Konzept und Gestaltung: PR und Kommunikation, hofergrafik®  
Fotos: Thomas Pircher | Stand: Juni 2026

# Minimal invasive Chirurgie



**Gynäkologie und  
Geburtshilfe**  
am Landeskrankenhaus Hall

## Allgemein

Minimal Invasive Chirurgie oder auch Schlüsselloch-Chirurgie bedeutet möglichst wenig und kleine Narben und gleichzeitig höchste Präzision während der Operation durch viel bessere Sicht und Vergrößerung des OP Feldes. Wir in Hall pflegen seit vielen Jahren diese OP-Technik und verfeinern diese stetig. In unserem neuen Chirurgiezentrum wurden die modernsten OP-Säle mit entsprechender Technik gebaut. Die Digitalisierung mit all ihren Vorteilen im OP ist für uns tägliche Routine!

## Welche Operationen werden minimal invasiv durchgeführt?

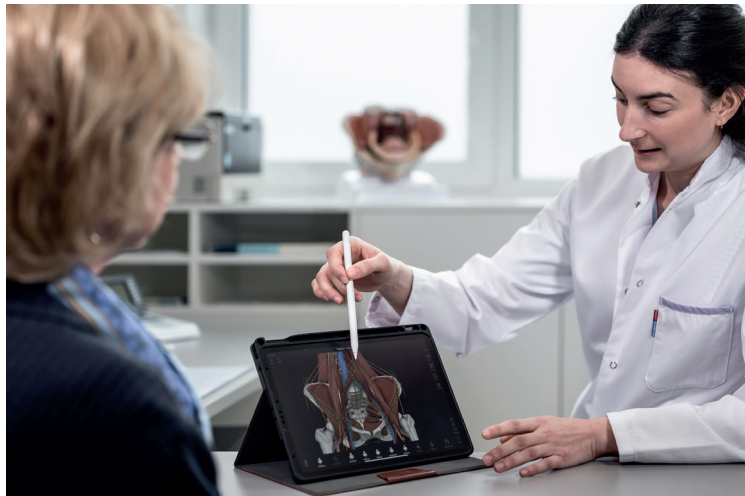
Der größte Teil gynäkologischer Operationen wird mittels Laparoskopie, wie die minimal invasive Operation auch genannt wird, durchgeführt. Hierzu wird ein kleiner (ca. 10 mm) Schnitt in der Nabelgrube gesetzt und in der Regel weitere drei (ca. 5 mm) auf Höhe der Schamhaar-Grenze mittig und jeweils links und rechts. Im Folgenden erklären wir Ihnen die unterschiedlichen Erkrankungen, bei denen wir routinemäßig ein minimal invasives Verfahren vorschlagen.

## Untersuchung Bauchraum

Im Rahmen einer sog. diagnostischen Laparoskopie untersuchen wir den gesamten Bauchraum auf eventuelle Veränderungen. Dies kann z.B. bei unklaren Bauchschmerzen, Flüssigkeit im Bauch oder anderen Auffälligkeiten, notwendig sein. Neben der Betrachtung und Fotodokumentation nehmen wir bei Auffälligkeiten auch Proben, die dann vom Pathologen untersucht werden. Auch die Überprüfung der Durchgängigkeit der Eileiter bei unerfülltem Kinderwunsch erfolgt mittels Laparoskopie.

## Eierstöcke, Eileiter

Veränderungen an den Eierstöcken (Ovarien) oder Eileitern (Tuben) sind häufig. Dies können Zysten, Tumore, Verklebungen, Wasseransammlungen, eine falsch liegende Schwangerschaft uvm. sein. Das Ziel der Operation (Entfernung der Zyste, Öffnen der Zyste oder des Eileiters etc.) werden wir vorher mit Ihnen ausführlich besprechen.



## Gebärmutter

In oder an der Gebärmutter können sich im Laufe des Lebens viele Veränderungen entwickeln. Dies können beispielsweise Myome, Fehlbildungen oder Blutungsstörungen aufgrund anderer Faktoren sein. Welche Operation durchgeführt wird, hängt von verschiedenen Fragen ab, die wir mit Ihnen in der Sprechstunde klären wollen. Ganz oben steht dabei immer die Frage nach Kinderwunsch. Auch ist die Größe der Gebärmutter ein wichtiger Faktor. In der Regel wird minimal invasiv operiert, in einzelnen Fällen kann ein kleiner Bauchschnitt zur Entfernung des Gewebes notwendig sein.

## Endometriose

Eine Domäne der minimal invasiven Chirurgie ist die operative Behandlung der Endometriose. Hier sind wir in Hall eine der führenden Zentren mit langjähriger und großer Expertise. Die Technik bietet gerade bei diesen oft sehr komplexen Eingriffen beste Sicht mit maximaler Vergrößerung auf kleinstem Raum. Auch haben wir mit den Kolleg:innen der Urologie und Chirurgie ebenfalls international renommierte Chirurg:innen im Team, die bei Eingriffen am Harn- oder Verdauungstrakt stets mit derselben minimal invasiven Technik mitoperieren können.